

Greiffenberg, Catharina Regina von: O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends

1 O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends Geld /
2 das mein' und aller Welt ihr Sünden-Last aufwäget!
3 auf jedem Tröflein / ist mein Seeligkeit gepräget /
4 und das Haupt-gütig Bild / der höchste Sieges-Held.
5 Die schaue-Pfenning wirfft man aus in alle Welt /
6 aus seiner Wunden Tbron / der Gold und Silber heget /
7 dem Blut und Wasser-Strom. Die Jahrzahl man drauf schläget /
8 die Ewig' Ewigkeit / der Nach-Welt stäts vermeldt.
9 Ach weg mit Geld / und Welt! nur dieses sey mein Schatz /
10 mein Theil / mein Erb' und Zier / mein Trost / mein Ruhm und Leben.
11 Nur diß nimm' ich mit mir / wann ich sonst als aufgeben
12 und sterbend lassen muß; dis hat im Schifflein Platz /
13 ja / dieses sey das Meer / auf dem die Seele fähret
14 in sichern Himmels-Port / in Nectar dann verkehret.

(Textopus: O Guldne Blutes-Münz / ach du allgeltends Geld /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)